Course an der Wiener Börse vom 24. Oktober 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		
Notenrente		
Silberrente	82·30	82·50
1854er 4% Staatslose	82·60	82·75
1860er 5% ganze 250 fl.	126·75	127·25
1860er 5% ganze 500 „	140·25	140·50
1860er 5% Fünftel 100 „	140 —	140·50
1864er Staatslose . . 100 „	170·25	170·75
1864er „ „ 50 „	169·—	170 —
Tomo-Rentenscheine . per St.	43·—	45·—
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	108·85	109·—
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	99·—	99·20
Ung. Goldrente 4%	93·50	93·65
„ Papierrente 5%	90 80	90·95
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö.W.S.	148·—	148 50
„ Ostbahn-Prioritäten	97·—	97·40
„ Staats-Obl. (Ung. Ostb.)	124·50	125·50
„ „ vom J. 1876	108·50	109·50
Prämien-Anl. à 100 fl. ö.W.	117·60	118·—
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	121·25	121·75
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.).		
5% böhmische	107·50	—·—
5% galizische	101·70	102·30
5% mährische	105·25	—·—
5% niederösterreichische	107·60	108·25
5% oberösterreichische	105·25	106 25
5% steirische	104·—	—·—
5% kroatische und slavonische	102·—	104 —
5% siebenbürgische	101·70	102·20
5% Temeser Banat	102·75	103·25
5% ungarische	103·—	103·40
Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	115·75	116·25
dto. Anleihe 1878, steuerfrei	104·—	105·—
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	102·25	103·—
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	—·—	—·—
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	123·70	124·—
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Bodencr. allg. österr. 4½% Gold.	125·40	126.20
dto. in 50 „ „ 4½%	99 80	100 25
dto. in 50 „ „ 4%	95·—	95·50
dto. Prämien-Schuldversch. 3%	98 —	98·50
Oest. Hypothekenbank 10j. 5½%	100·—	101·—
Oest.-ung. Bank verl. 5%	102·—	102·50
dto. „ 4½%	101·20	101·40
dto. „ 4%	99 20	99·40
Ung. allg. Bodencredit-Actienges. in Pest in J. 1839 verl. 5½%	101·75	102·75
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)		
Elisabeth-Westbahn 1. Emission	115·—	115·75
Ferdinands-Nordbahn in Silb.	106·—	107·—
Franz-Josef-Bahn	92·10	92·50
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	99·80	100·30
Oesterr. Nordwestbahn	103·10	103·60
Siebenbürger	97·50	98·—
Staatsbahn 1. Emission	197·50	198·50
Südbahn à 3%	152·50	153·—
„ à 5%	128 50	128·80
Ung.-galiz. Bahn	99·75	100·25
Diverse Lose (per Stück)		
Creditlose 100 fl.	176·75	176·25
Clary-Lose 40 fl.	39·25	39·75
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	114·—	114·75
Laibacher Prämien-Anlehen 20 fl.	21·—	22·—
Ofener Lose 40 fl.	41·50	42·50
Palffy-Lose 40 fl.	37·25	38·—
Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	14·20	14·40
Rudolf-Lose 10 fl.	17·50	18·—
Salm-Lose 40 fl.	55·50	56·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	49·50	50·25
Waldstein-Lose 20 fl.	28·—	28·50
Windischgrätz-Lose 20 fl.	38·50	39·—
Bank-Actien (per Stück)		
Anglo-Oesterr. Bank 200 fl.	98·25	98 75
Bankverein, Wiener, 100 fl.	102·—	102·25
Bdncr.-Anst., Oest. 200 fl. S. 40%	222·50	223·50
Erdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	283·50	283·90
Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	285·75	286·25
Depositenb. Allg. 200 fl.	190 —	191 —
Escompte-Ges., Niederöst. 500 fl.	556·—	565·—
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	55·—	58·—
Länderbank, öst., 200 fl. G. 50% E.	101 20	101·80
Oester.-Ung. Bank	865 —	868·—
Unionbank 100 fl.	77·—	77·50
Verkehrsbank Allg. 140 fl.	144·—	144·50
Actien von Transport-Unternehmungen. (per Stück)		
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Alföld-Fium.-Bahn 200 fl. Silb.	181·50	181·90
Aussig-Tep. Eisenb. 200 fl. CM.	—·—	—·—
Böhm Nordbahn 150 fl.	181·75	182 50
„ Westbahn 200 fl.	268 —	271·—
Buschtiehrader Eisb. 500 fl. CM.	828 —	838·—
„ (lit. B.) 200 fl.	185·—	—·—
Donau-Dampfschiffahrts-Ges. Oesterr. 500 fl. CM.	449·—	451·—
Drau-Eis. (Bat.-Db.-B.) 200 fl. S.	—·—	—·—
Dux-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	—·—	—·—
Elisabeth-Bahn 200 fl. CM.	240·—	240·25
„ Linz-Budweis 200 fl.	210·75	211·25
„ Salb.-Tirol. III. E. 187 200 fl. S.	202·50	203·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	2286	2290
Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silb.	210 50	211 —
Fünfkirchen-Barcser Eis. 200 fl. S.	196 50	196 50
Galz. Karl-Ludwig-B. 200 fl. CM.	223·75	224 —
Graz-Köflacher E.-B. 200 fl. ö.W.	231·25	—·—
Kahlenberg-Eisenb. 100 fl.	—·—	—·—
Kaschau-Oderb. Eisenb. 200 fl. S.	146·75	147·25
Lemberg-Czernow.-Jassy Eisenbahn-Gesell. 200 ö.W.	227·—	227·50
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	598·—	601 —
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	166·50	166·—
dto. (lit. B) 200 fl. Silber	146·—	146 25
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	—·—	—·—
Rudolf-Bahn 200 fl. Silber	185·50	186·—
Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	180·25	180·75
Staatseisenbahn 200 fl. ö.W.	278·25	278·75
Südbahn 200 fl. Silber	131·25	131·75
Süd-Nordd.-Verb.-B. 200 fl. CM.	159 —	159·50
Theiß-Bahn 200 fl. ö.W.	250·50	251·50
Tramway-Ges., Wr. 170 fl. ö.W.	182 —	182·25
„ Wr., neu 100 fl.	103·—	103·50
Transport-Gesellschaft 100 fl.	—·—	60·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	172·—	172 50
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	172·50	173·—
Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	164·50	165·—
Industrie-Actien (per Stück)		
Egydi und Kindberg, Eisen- und Stahl.-Ind. in Wien 100 fl.	—·—	—·—
Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 n. 40%	101·50	102.50
„Elbemühl", Papierf. u. B.-G.	65·—	66·—
Montan-Gesellsch. österr.-alpine	33·80	34·20
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	132·50	134·—
Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	84·—	84 50
Waffenf.-G., Oest. in W. 100 fl.	134·50	135·50
Trifailer Kohlenw.-Ges. 70 fl.	—·—	—·—
Devisen.		
Deutsche Plätze	61·50	61·65
London	125·—	125·20
Paris	49 67½	49·62½
Petersburg	—·—	—·—
Valuten.		
Ducaten	5·94	5·96
20-Francs-Stücke	9·94½	9 96½
Silber	—·—	—·—
Deutsche Reichsbanknoten	61·45	61·55

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Montag, den 26. Oktober 1885.

(4210—3)

Kundmachung. Nr. 8855.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis

4. November d. J.

im vorschriftsmäßigen Wege beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Graz am 17. Oktober 1885.

K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(4246—3) Nr. 715 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einclassigen Volksschule zu St. Jakob ist der mit dem Gehalte von 400 fl. und dem Genusse eines Naturalquartiers dotierte Lehrposten in definitiver Weise zu besetzen.

Concurstermin bis 15. November 1885.

K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 20. Oktober 1885.

(4286a—1) Nr. 330 B.

Kundmachung.

Freitag den 6. November 1885, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offertverhandlung wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1886 im Grazer Corps-Intendanz-Bereiche sich ansammeln und zu Zwecken der Militär-Verwaltung nicht benöthigt werdenden **wollenen, weißen** und **grauen,** dann **Säcke-** und **Packstricke-Hadern.**

Bedingnisse:

1.) Die Hadern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettensorten nur die mit vier Stempeln versehenen Ecken abgehackt werden.

Die abgehackten Ecken werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als »kleine Stücke« abgegeben.

Die **wollenen** Hadern stammen von Winterkotzen, Sommer-Unterlags- und Lagerdecken, die **weißen** von Leintüchern und Kopfpölster-Ueberzügen, die **grauen** aus Strohsäcken, Strohkopfpölstern, Matratzen- und Kopfpölster-Ziechen, dann aus Packleinwand, die **Säcke-Hadern** endlich von Leinwand- oder Jute-Säcken.

2.) Das **beiläufige** Jahres-Abnahms-Quantum der Hadern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

Im Corps-Intendanz-Bezirke	In der Magazins-station	Hadern: wollene große	wollene kleine	weiße große	weiße kleine	graue große	graue kleine	Von Säcken aus grober Leinwand	Von Säcken aus Jute	Von Packstricken
		Kilogramm								
Graz	Graz	800	100	4900	350	1700	400	1400	650	50
	Klagenfurt	250	20	800	200	500	80	40	30	—
	Laibach	—	20	—	150	—	130	340	150	—
	Triest	750	150	1200	900	1050	550	2500	500	50
	Pola	150	40	1050	350	800	300	50	30	10
	Görz	—	50	30	250	20	200	—	—	—
	Zusammen ca.	1950	380	7980	2200	4070	1660	4330	1360	110

In den obgenannten Stationen können auch die Hadern-Sorten, wie solche zum Verkaufe gelangen, besichtigt werden.

3.) Die Anbote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und **bis 6. November 1885, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazine zu Graz** abgegeben werden und auf dem Couvert als **„Offert zur Hadern-Uebernahme"** bezeichnet sein.

4.) Der Anbot kann eine, mehrere oder alle Hadern-Sorten umfassen und kann auf die Uebernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen des Grazer Corps-Intendanz-Bezirkes lauten.

Reflectanten auf Hadern aus einzelnen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke wollen dies im Offerte unter Anführung der betreffenden Magazins-Stationen besonders bemerken und die Preise auf jene Station stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist.

5.) Die Preise sind nach Hadern-Sorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Vadium von 5 Procent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenden Hadern-Menge zu versehen, und muss dieses Vadium gleich nach herabgelangter Preis-genehmigung seitens des Erstehers auf die vorgeschriebene 10proc. Caution erhöht werden.

Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke ist ein besonderes Vadium nicht nöthig. Auch hängt die Genehmigung von jeder Intendanz-Behörde für ihren Bereich ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Aerar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend.

Der Offerent muss sich gefallen lassen, dass sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Hadern-Sorte oder Station, eventuell nur für einen oder den anderen Intendanz-Bezirk genehmigt werde.

8.) Die Uebernahme der Hadern hat loco Bettenmagazin Graz, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Hadern gesammelt worden sind.

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke Reflectierende können die Uebernahme in bestimmten Stationen (stets loco Betten-Magazin oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Hadern-Quantitäten entfallende classenmäßige Contracts-Stempel-Theilgebür ist vom Ersteher mittelst Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Gelderlages den Abgabs-Magazinen auszustellenden Gegenscheine nach Scala III zu entrichten.

10.) Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter N. N., wohnhaft in N . . . . (Gasse Nr.), erkläre, die beim k. k. Militär-Betten-Magazine zu N . . . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1886 sich ansammeln werdenden Betten- und Säcke-Hadern, dann Hadern von Pack-Stricken um nachstehene Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco k. k. Betten-Magazin zu N. . . . . .

100	Kilogramm	wollene	Hadern in großen Stücken zu		fl.	kr., sage	. . . . .
100	»	»	» » kleinen	» »	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	weiße	» » großen	» »	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	»	» » kleinen	» »	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	graue	» » großen	» »	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	»	» » kleinen	» »	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	Jute-Säcke	» »	»	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	Leinwand-Säcke	» »	»	fl.	kr., »	. . . . .
100	»	Packstrick-	» »	»	fl.	kr., »	. . . . .

Auch verpflichte ich mich, die Zuschubs-Hadern aus anderen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke zu diesem Preise franco Bahnhof oder Betten-Magazin zu N . . . . (Graz, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest, Pola) zu übernehmen. (Diese Clausel ist nur dann beizusetzen, wenn der Offerent auf die Hadern aus fremden Corps-Intendanz-Bezirken reflectiert.) Als Vadium schließe ich den Betrag von . . . . fl. (bar oder in Wertpapieren) bei.

(Datum und Unterschrift).

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die daselbst angebotenen Preise anzugeben.

Graz am 17. Oktober 1885.

K. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin.

(4290—1) Nr. 8920.

Edictal-Vorladung.

Der unbekannt wo befindliche Maurer Peter Barachini wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand ad articulum 199 der Steuergemeinde Radmannsdorf per 14 fl. 45 kr. so gewiss binnen 14 Tagen beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu berichtigen, als widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 19. Oktober 1885.

(4287—1) **Kundmachung.** Nr. 10528.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, dass die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zeravnic

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen nebst den Erhebungsprotokollen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

4. November 1885

vormittags 8 Uhr gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, 22. Oktober 1885.

(4185—3) **Kundmachung.** Nr. 17814.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brunndorf

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

5. November d. J.

und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Oktober 1885.

(4269—2)

Ausschreibung.

Beim Bezirksstraßenausschusse Loitsch ist die Stelle eines Bezirksstraßenaufsehers mit einem jährlichen Gehalte von 500 fl. zu vergeben.

Die darauf Reflectierenden müssen der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein und wollen ihre diesbezüglichen Gesuche an den Obmann des Bezirksstraßenausschusses in Zirkniz bis

5. November l. J.

richten, allwo auch nähere Bedingungen ertheilt werden.

Für den Bezirksstraßenausschuss Loitsch in Zirkniz am 20. Oktober 1885.

Josef Millautz,
Obmann.

(4170—3) Br. 5774.

Natječajni oglas.

Budući se izpraznilo mjesto upravitelja občinskog redarstva u Splietu, ovim se otvara natječaj na pokriće istoga mjesta. Pristojbe upravitelja sastoje se od forinta 600 godišnje plaće izplativih od mjestne občinske blagajne u predplatne mjesečne obroke, suviše od odjeće, obuće, rubenine kao i stražarničkih naknada u smislu pravilnika. Tko bi se godj kanio natjecati, morat će kroz četiri sedmice od prvog uvrstenja ovoga oglasa u službeni list, podnieti upravno ili putem predstojeće oblasti odnosnu molbu, dokazujući:

a) dobu ne višu od 40 godina;
b) zdrav i kriepak fizični ustroj;
c) austro-ugarsko državljanstvo;
d) obavljene službe;
e) podpuno poznavanje hrvatskog jezika, barem prilično poznavanje talijanskoga, a navlastito da znade točno pisati prvim;
f) izjavu gdje se obvezuje ostati u službi najmanje za tri godine.

U jednakih okolnostih dat će se prednost onomu natječatelju, koji bi bio neoženjen ili udovac bez djece.

U Splietu 12. listopada 1885.

Od občinskog upraviteljstva.

Za načelnika: Prisjednik:
P. Katalinić. **V. Morpurgo.**

Anzeigeblatt.

Gegen Husten und Heiserkeit.

Antikatarrhalische Salicyl-Pastillen.

Bestes Präservativmittel gegen **Diphtheritis, Lungen-, Brust- und Halsleiden**; unumgänglich nothwendig für Sänger, Prediger und insbesondere für den Lehrstand, welchem es daran liegt, sich eine klare Stimme zu erhalten. Eine Schachtel **20 kr.** — **Gummibonbons** 1 Schachtel **10 kr.**; **Malzbonbons** 1 Schachtel **10 kr.**; **Süssholzextract-Pastillen** 1 Schachtel **10 kr.**; **Salmiak-Pastillen** 1 Schachtel **10 kr.** sind stets frisch am Lager in der

Apotheke PICCOLI „zum Engel", Laibach,
Wienerstrasse. (4277) 20—2

Auswärtige Aufträge werden prompt per Nachnahme effectuiert.

(4266—2) Nr. 6941.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben, dass in der Executionssache des Jakob Traun von Glince gegen Franz Fajdiga von Adelsberg pcto. 149 fl. 96 kr. wegen Erfolglosigkeit der ersten executiven Feilbietung zu der mit dem Bescheide vom 7. Mai 1885, Z. 3161, auf den

2. November 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 270 ad Catastralgemeinde Adelsberg vorkommenden Realität geschritten werde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Oktober 1885.

(4267—2) Nr. 6939.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Johann Smerdu von Neudirnbach pcto. 230 fl. wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung zu der mit dem Bescheide vom 16. Juni d. J., Z. 3994, auf den

2. November 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der sub Urb.-Nr. 3 ad Pfarrgilt Kosana vorkommenden Realität geschritten werde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Oktober 1885.

(4264—2) Nr. 6942.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Johann Morel von Kleinmaierhof (durch Dr. Deu) gegen Josef Sedmak von Nadajneselo pcto. 11 fl. 10 kr. s. A. wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung zu der mit dem Bescheide vom 3. Juni 1885, Z. 3772, auf den

2. November 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der sub Urb.-Nr. 32, Auszug 1449 ad Prem, vorkommenden Realität geschritten werde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5 Oktober 1885.

(4075—2) Št. 6497.

Oglas.

Na prošnjo Janeza Korena iz Metlike se dražba zemljišča Jure Orličevega iz Metlike, cenjenega na 1030 gl., v treh obrokih, in sicer v dan

21. novembra,
23. decembra 1885 in
24. januvarija 1886

ob 11. uri pri tej sodniji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju, c. kr. notarju iz Metlike, dostavili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 5. avgusta 1885.

(4229—1) Nr. 9498.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Der auf Maria Hoge von Altlag Nr. 86 lautende Realfeilbietungsbescheid vom 25. September 1885, Z. 8803, betreffend die Realität Einl.-Nr. 172 der Catastralgemeinde Altlag, wurde dem für Genannte, resp. deren Rechtsnachfolger, bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee behändiget.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Oktober 1885.

(4263—2) Nr. 6940.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben, dass in der Executionssache des Josef Milharčič von Kotsche gegen Franz Bole von Slavina pcto. 250 fl wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung zu der mit dem Bescheide vom 8. Juni 1885, Z. 4293, auf

den 2. November 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der sub Urb.-Nr. 18 ad Adlershofen vorkommenden Realität geschritten werde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Oktober 1885.

(4034—1) Nr. 8803.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der der Maria Hoge von Altlag Nr. 86 gehörigen, gerichtlich auf 44 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 172 der Catastralgemeinde Altlag Nr. 86 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1885

und die dritte auf den

13. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1885.

(4237—2) Št. 8329.

Naznanilo.

V dan 14. novembra 1885

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba zemljišč Janez Pleščevih iz Vidošič št. 22 pod kur. št. 1293 in 1305 grajščine metliške vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 15. oktobra 1885.

(4254—1) Nr. 6110.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Juli 1885, Z. 4097, auf den 5ten Oktober 1885 angeordnet gewesenen ersten executiven Feilbietung der dem Franz Božič von Perlipe gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Potiskavec sub Einl.-Nr. 31, 95, 132 und 133 vorkommenden Realität zu der auf

den 9. November 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 6ten Oktober 1885.

(3439—2) Št. 8328.

Naznanilo.

V dan 14. novembra 1885

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba zemljišč Jureta Kofolta iz Rakovca št. 12 pod gorsko kur. št. 104 grajščine metliške vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 16. oktobra 1885.

(4265—2) Št. 7044.

Naznanilo.

V dan 6. novembra 1885

ob 9. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga izvršilna dražba zemljišča Jožef Dovganovega iz Spodnje Košane pod urb. št. 37/1, izpisek 2476 *ad* Ravne, urb. št. 777/1, izpisek 2814, urbar. št. 734½, izpisek 2829, urbar. št. 680½, izpisek 823, in urb. št. 680⅓, izpisek 824 *ad* Postojina, vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini dne 10. oktobra 1885.

(4241—2) Št. 6409.

Oglas.

Na prošnjo c. kr. davkarije iz Metlike se dražba zemljišča Margarete Vraničar iz Slane Vasi, cenjenega na 1275 gld., v treh rokih, in sicer na dan

21. novembra,
23. decembra 1885 in
24. januvarija 1886

ob 11. uri pri tej sodniji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod to cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina je 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 5. avgusta 1885.

(4160—2) Št. 5728.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Jožefa Kernca iz Zagrada dovoljuje se izvršilna dražba zemljišča Marije Šinkovec, sodno na 220 gld. cenjenega, vložek št. 75 davkarske občine zagradske v Klenoviku.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

25. novembra 1885,

drugi na

13. januvarija

in tretji na

17. februvarija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 2. oktobra 1885.

(4238—2) Št. 8330.

Naznanilo.

V dan 14. novembra 1885

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba zemljišč Jakob Težakovih iz Gorenjih Lokvic št. 69 pod ekstr. št. 137 davkarske občine Lokvice in N. v. r. komenda Metlika rektf. št. 197½ vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 16. oktobra 1885.

(4059—2) Št. 7403.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo c. kr. davkarije v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega, sodno na 2364 5 gl. cenjenega zemljišča vložki št. 43, 44, 45, 259 katastralne občine Krška Vas in vložek št. 24 katastralne občine Veliki Pudlog.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. novembra,

drugi na dan

5. decembra 1885

in tretji na dan

13. januvarija 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 7. septembra 1885.

(4242—2) Št. 6484.

Oglas.

Na prošnjo Jure Jurajeféiča iz Metlike se dražba zemljišča Martin Humljanovega iz Boldreža št. 1, cenjenega na 3315 gld., v treh rokih, in sicer v dan

21. novembra,
23. decembra 1885 in
24. januvarija 1886

ob 11. uri pri tej sodniji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 5. avgusta 1885.

(4145—3) Št. 7372.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo firme Leonhart del Cott (po dr. Srebretu iz Brežic) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Oberstarjevega, sodno na 1094 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 52 *ad* katastralni občini Cirklje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

4. novembra,

drugi na

5. decembra 1885

in tretji na

9. januvarija 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 4. septembra 1885.

(3927—2) Nr. 8585.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) die executive Versteigerung der der Lorenz Borse von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 1044 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 1, Urb.-Nr. 1 ad Feistenberg vorkommenden Hubrealität, beziehungsweise die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Juni 1884, Z. 6073, auf den 28. August und 30. September 1884 angeordneten zweiten und dritten executiven Realfeilbietung bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die zweite auf den

10. November

und die die dritte auf den

10. Dezember 1885

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1885.

(4032—2) Nr. 8859

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Rauhin Söhne in Wien die executive Versteigerung der dem Johann Hötter von Oberskril gehörigen, gerichtlich auf 507 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 29 der Catastralgemeinde Skril bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1885

und die dritte auf den

13. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. September 1885.

(4203—2) Nr. 15 217.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svigelj von Brest die executive Versteigerung der dem Anton Skraba von Brest Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2675 fl. und 300 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 274 und 873 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. November,

die zweite auf den

5. Dezember 1885

und die dritte auf den

9. Jänner 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. September 1885.

(3862—2) Nr. 5593.

Zweite exec. Feilbietung.

Zur ersten mit dem Bescheide vom 13. August 1883, Z. 4685, auf den 23. September d. J. angeordneten executiven Feilbietung der Gustav Dolarschen Realitäten Einl.-Nr. 99 und 314 Catastralgemeinde Nassenfuß auf dem Trauerberge ist kein Kauflustiger erschienen, weshalb zur zweiten Realfeilbietung

am 4. November d. J.,

um 10 Uhr vormittags, geschritten werden wird

K. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am 24. September 1885.

(3324—2) Nr. 4762.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Agnes geb. Novak und deren allfällige unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird der unbekannt wo befindlichen Agnes geb. Novak und deren allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Sylvester Klun von Slatenek die Klage auf Verjährterklärung der auf seiner Realität Einl.-Nr. 72 der Steuergemeinde Suèje haftenden Hypothekarforderungen per 240 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorsteher in Soderschiz, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 8ten August 1885.

(4146—2) Nr. 8070.

Erinnerung

an Johann und Maria Jeršič, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann und der Maria Jeršič von Gorica, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Božič von Golek die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung von Forderungen, auf der Realität Einl.-Nr. 603, Catastralgemeinde Gurkfeld sichergestellt, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

6. November 1885,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Urbanč von Großdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1. Oktober 1885.

(3323—2) Nr. 4599.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Andrej Mrače von Nemškavas.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird dem unbekannt wo abwesenden Andrej Mrače von Nemškavas hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Ivan Zadolnik von Zadolje sub praes. 27. Juli 1885, Z. 4599, die Klage auf Zahlung von 100 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Rus von Reifniz als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 28. Juli 1885.

(3325—2) Nr. 4761.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Stefan Lousin von Friesach und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Lousin von Friesach und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Johann Rus von Reifniz die Klage auf Verjährterklärung der auf der Realität Einl.-Nr. 153, Steuergemeinde Jurjoviz sichergestellten Hypothekarforderung per 176 fl. 9⅓ kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Simon Pakiš, Gemeindevorsteher in Jurjoviz, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumnng entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 8ten August 1885.

(3869—2) Nr. 8346.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des h. k. k. Aerars) die mit dem Bescheide vom 16. Jänner 1885, Z. 525, auf den 16. April 1885, ausgeschrieben gewesene, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Schwigelj von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 572 vorkommenden Realität auf den

19. November 1885,

vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhange reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten August 1885.

(3969—2) Nr. 1537.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarktl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Šparovic (durch St. Stempihar) die executive Versteigerung der dem Jakob Mali von Ober-Duplach gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Grundstücke, als: Catastralzahl 238 Acker und Catastralzahl 240 und 241 Weide der Grundbuchseinlage-Zahl 265 der Catastralgemeinde Duplach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

19. Dezember 1885

und die dritte auf den

23. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfand-Grundstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarktl, am 3. September 1885.

(3092—2) Nr. 3648.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Plesner von Schwarzenberg die executive Versteigerung der dem Josef Schmetz von Zemona Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1270 fl. und 130 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 771 und 772 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

11. Dezember 1885

und die dritte auf den

12. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Juli 1885.

Alterthümer

in Gold und Silber, Porzellan und Email; Figuren, Tassen, Flacons, Spitzen, Uhren, Perlen etc. etc. (4284) 3—2

werden zu höchsten Preisen gekauft

Hôtel Elefant, Zimmer Nr. **43,** von 10 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Wallach

siebenjährig, Braun (Chief), stark gebaut, Figurant, geritten, welcher sich auch als Kaleschpferd sehr gut eignen würde, ist als überzählig (4252) 4—3

zu verkaufen.

Zu besichtigen: **Feldgasse Nr. 4.**

Gruftguirlanden und Grabkränze

in geschmackvollster Ausführung und grosser Auswahl sowie auch

Bänder für Kranzschleifen

in allen Farben und Breiten mit beliebiger Aufschrift empfiehlt

Hugo Fischer

Laibach, Preschernplatz. (4172) 6—3

Circa 8000 Stück

Fichtenstangen

von 2 bis 6 Zoll Durchmesser, geschält, ferner über 100 Mtr.-Ctr. **Erdäpfel,** mehrere Mtr.-Ctr. **Sauerkraut,** ca. 300 Eimer **1883er Wein** und ca. 100 Hektoliter **Weizen** (4209) 3—3

sind preiswürdig zu haben

im Schlosse **Kroisenbach,** Poststation St. Ruprecht, Unterkrain.

(4259—1) Nr. 7484.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird Thomas Forte aus Kotredež, Bezirksgericht Littai, welcher im Jahre 1813 in den Krieg gezogen und seitdem verschollen ist, als todt erklärt und als vermutheter Todestag der 1. Jänner 1873 festgesetzt.

Laibach am 13. Oktober 1885.

(4247—1) Nr. 7523.

Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei den verstorbenen Tabulargläubigern Josef Prelesnik von Malkouz, Johann Velst in Nadrišem, Maria Kolenc von Unterwodule, Johann Kladovar und Martin Kladovar von Marendul sowie Martin Černič von Breznik, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, der hiesige Advocat Herr Dr. von Wurzbach zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionssache der krainischen Sparcasse gegen Julius von Valmagini erflossene Meistbotsvertheilungs-Bescheid vom 7. Juli 1885, Z. 4732, zugestellt worden.

Laibach am 17. Oktober 1885.

(4123—3) Nr. 7322.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über die sub praes. 6ten Oktober 1885, Z. 7322, pcto. 1710 fl. 4 kr. s. A. eingebrachte Klage der Handelsfirma J. C. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen den noch nicht angetretenen Verlass des J. Schmidmayer, Krämer von Schwarzenberg bei Idria, respective dessen unbekannte Erben, dem Verlasse als Curator ad actum Dr. Munda, Advocat in Laibach, bestellt und diesem obige Klage mit dem Bescheide vom 10. Oktober 1885, Z. 7322, zugestellt worden.

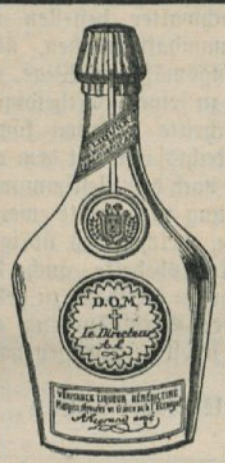
Laibach am 10. Oktober 1885.

(4175—2) Nr. 10344.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der Realität des minderj. Anton Krašovic Rectf.-Nr. 570 ad Haasberg interessierten Thomas Schott aus Rakitna wird bekannt gemacht, dass der für sie bestimmte Feilbietungsbescheid vom 17. August 1885, Z. 7795, dem für sie bestellten Curator ad actum Ignaz Gruntar zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Oktober 1885.



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)

Véritable-Liqueur **Bénédictine**

der Benedictiner-Mönche

vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird hiemit ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten **Benedictiner-Liqueur** bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rudolf Kirbisch,** Conditor, **Anton Gnesda's Witwe,** Café „Elefant". (4288) 12—1

(4162—2) Nr. 2809.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Realgläubigerinnen Maria und Theres Mahorčič von Groß-Ubelsko und Rechtsnachfolgern wurde Karl Demšar von Senosetsch zum Curator ad actum bestellt und sind ihm die Feilbietungsbescheide vom 23. Juli l. J., Z. 3401, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 9 Oktober 1885.

(4197—2) Nr. 16618.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem M. Neumann von Groß-Kanisza, derzeit unbekannt wo in Wien befindlich, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben zur Wahrung der Rechte des Abwesenden der Realfeilbietungsbescheid vom 25sten Juli 1885, Z. 12622, zugefertiget.

Laibach am 28. September 1885.

(4069—2) Nr. 4074.

Bekanntmachung.

Das k. k. Bezirksgericht Wippach hat dem unbekannt wo befindlichen Josef Regoršek und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern in der Rechtssache der Caroline Mayer in Wippach pcto. Anerkennung der Ersitzung der Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 234 Herrn Anton Vidrich in Wippach als Curator aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 28. September 1885.

(4183—2) Nr. 6917.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Barbara Smerdu von Nadajneselo hiemit erinnert, dass der in der Executionssache der Filialkirchenvorstehung in Nadajneselo (durch Dr. Eduard Deu) gegen Franz Smerdu von dort pcto. 106 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 6. August 1885, Zahl 5372, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Joh. Pitamic von Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Oktober 1885.

(4184—2) Nr. 6919.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Peter Radivo und Agnes Požar von St. Peter hiemit erinnert, dass die in der Executionssache des Peter Gaspari von Sevce (durch Herrn Dr. Eduard Deu) gegen Josef Požar von St. Peter pcto. 14 fl. 10 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 14. Juli 1885, Zahl 4839, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Paul Beseljak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Oktober 1885.

Nur noch diesen Monat

Budapester Ausstellungs-LOSE a 1 fl.

11 Lose 10 fl.

Haupttreffer **in barem Gelde**

100.000 Gulden

Ferner **20.000 fl.** | **10.000 fl.** | **5000 fl. W. etc.** | **4000 Treffer**

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrássy-út 43.

(3101) 70—65

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.